

# Kinderschutzkonzepte für Kinder Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

## Steiermark

Umgang mit Grenzverletzendem Verhalten in Anlehnung an den Bündner Standard

Kategorie	Alltägliche Situation	Leichte Grenzverletzung	Schwere Grenzverletzung	Massive Grenzverletzung/ Straftat
Bewertung Kategorie	unpassend, unerwünscht manchmal nicht vermeidbar kann passieren	unzumutbar	inakzeptabel, nicht tolerierbar	verboten, strafrechtlich relevant
Beschreibung	Einmalige Situation Ev. aus Überforderung oder Nichtwissen Oder aus Notwendigkeit Beteiligte können die Situation gemeinsam klären/bereinigen Keine Verletzung, Machtausnutzung oder Zwang	Leichte verbale oder nonverbale Drohung Beschämung durch Sprache schärferer Tonfall Überschreiten kommunizierter Regeln	Geschriebene Regeln werden nicht eingehalten Längere, massive Folgen der Grenzverletzung Gewalt	Vorfälle mit strafrechtlicher Relevanz Bleibende Schäden verursachend Ausnutzen zum eigenen Vorteil Moralisch verwerfliches Motiv Inkaufnahme des Schadens anderer
Beispiele	Festhalten zum Schutz (zB in einem Wutanfall) oder auf der Straße Zum "Dableiben zwingen" - wenn Eltern gehen müssen, das Kind sich aber noch nicht lösen kann. Nach Hause gehen müssen Kinder zum Aufräumen anhalten getaktete Wickel- und Klozeiten	Machtgefälle ausnützen Kuscheln aus eigenem Bedürfnis heraus Kind gegen seinen Willen fotografieren Zum Wickeln / Essen/ Kosten zwingen Abwertende Bemerkungen (Du stinkst schon so) Bilder der Kinder in Sozialen Medien posten sich über das Kind lustig machen Verhaltenskodex übertreten Kind ausschließen, raus schicken In Teamsitzungen Kinder abwerten Leichte Drohung: „Wenn du nicht ruhig bist, ...“ Mit den Eltern vor dem Kind streiten	Machtgefälle zum eigenen Vorteil ausnützen Kind schütteln und grob niedersetzen Kind in einen Raum schicken/sperrn zurückschlagen, -spucken, wenn ein Kind schlägt und spuckt Massive Drohung fixieren mit dem Lätzchen Durch Stuhl über das Kind stellen zum Liegenbleiben zwingen Eltern vor dem Kind abwerten	Erpressung, Nötigung - extremer Machtmissbrauch Pädagogische Grausamkeiten, wie: Schlagen, treten, ignorieren, Nahrung verweigern oder besonders unnachgibig zum Essen zwingen, in einen dunklen Raum sperren

# Kinderschutzkonzepte für Kinder Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

## Steiermark

Umgang mit Grenzverletzendem Verhalten in Anlehnung an den Bündner Standard

Kategorie	Alltägliche Situation	Leichte Grenzverletzung	Schwere Grenzverletzung	Massive Grenzverletzung/ Straftat
<b>Beispiele Sexualisierte Gewalt</b>	Unabsichtliches Anstoßen oder Berühren Beim Trösten in den Arm nehmen und ev. nicht gut genug bemerken, dass das Kind das nicht möchte auf den Schoß setzen, wo es nicht notwendig wäre, weil zB Schuhe binden einfacher ist Unklare Regeln bei Rangelspielen, Unklare Regeln/zu wenig Kontrolle bei "Doktorspielen"	Unangemessene Kleidung von Kindern und Erwachsenen Sexistische Sprache (Unangemessene) Bilder der Kinder machen und verbreiten Ignorieren/Ablehnen von Fragen um "Hilfe" im Kontext "Doktorspiele", wenn ein Kind nicht mehr einverstanden ist "Du musst Nein sagen"	Kinder bei sich übernachten lassen Bevorzugung von "Lieblingskindern" Zwingen Bilder mit sexuellen Inhalten anzusehen Unangemessene Aufklärung Beteiligung an den "Doktorspielen" der Kinder	Berührungen der Geschlechtsorgane von Kindern bzw. sich an den eigenen berühren lassen Zungenküsse Jedwede Sexuellen Handlungen bis zum Missbrauch Herstellen von Bildmaterial von sexuellem Missbrauch an Kindern
<b>Maßnahmen intern In der Einrichtung</b>	Besprechung Team (Kollegiale Ebene, Fehlerkultur) Zielvereinbarung Bei Wiederholung -->	Besprechung Team Zielvereinbarung/ Normverdeutlichung Intervention lt. Inst.strukturen Meldung an Kinderschutz-Beauftragte Dokumentation	Meldung an KSB Eintrag Personalakt Strafrechtliche Abklärung/Mitteilungspflicht Meldung an Leitung Besprechung im Team Dokumentation!	Meldung an KSB Strafrechtliche Abklärung/Mitteilungspflicht Meldung an Leitung und Trägerschaft Eintrag Personalakt Strafrechtliche Abklärung Besprechung Team Dokumentation Freistellung/Ausschluss prüfen
<b>Maßnahmen Trägerschaft</b>	keine	keine	Zentrale Dokumentation Trägerspezifische Maßnahmen Informationen an die Eltern (wann, welche Informationen an welche Eltern, in welcher Form)	Freistellung/Kündigung prüfen Zentrale Dokumentation Zusammenarbeit mit den Behörden Medienkontakte Informationen an die Eltern (wann, welche Informationen an welche Eltern, in welcher Form)
<b>Maßnahmen extern</b>	keine	Keine	Information Behörde Einbezug externe Fachstelle prüfen	Rasche Information Aufsichtsbehörde (KJH) Polizei & KJH Information telefonisch